

Inhalt

Kapitel 1	Einleitung	14
Kapitel 2	Allgemeines	16
	2.1 Beteiligte und Zuständigkeiten	17
	2.2 Phasen des Ereignismanagements	20
Kapitel 3	Vorbereitende Maßnahmen	22
	3.1 Alarm- und Gefahrenabwehrplanung	23
	3.1.1 Aufbau der Alarm- und Gefahrenabwehrpläne (AGAP)	23
	3.1.2 Vorbereitung auf Großschadensereignisse	30
	3.1.3 Erarbeitung von Tunnelbelüftungskonzepten bei Freisetzung von giftigen Gasen	31
	3.1.4 Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten (MANV)	33
	3.2 Berücksichtigung ausgewählter Szenarien	34
	3.2.1 Ausfall der Stromversorgung	34
	3.2.2 Ausfall der Informations- und Kommunikationstechnik	35
	3.2.3 Influenza-Pandemie	36
	3.3 Übungen	38
	3.4 Schulung und Training der Operatoren	45
	3.5 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren für Einsätze in Tunneln	50
	3.6 Sicherheitseinrichtungen für den Verkehr im Tunnel	56
	3.7 Verhaltensanweisungen für Tunnelnutzer	65
Kapitel 4	Ereignisbewältigung	70
	4.1 Ereigniserkennung und -meldung	71
	4.1.1 Ereignisdetektion	71

4.1.2 Ereignismeldung durch Verkehrsteilnehmer	72
4.2 Unterstützungsmöglichkeiten für Operatoren	74
4.3 Hilfsfristen	76
4.4 Empfehlungen zur Einsatzoptimierung	77
4.5 Kommunikation der Einsatzdienste im Ereignisfall	79
4.6 Krisenkommunikation	81
4.7 Social Media in der Krisenkommunikation und Katastrophenhilfe	83
4.7.1 Warum sollten die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben die sozialen Medien nutzen? – Vorteile und Chancen	84
4.7.2 Nachteile und Herausforderungen der sozialen Medien	85
4.7.3 Allgemeine Empfehlungen	86
Kapitel 5 Ereignisnachbereitung	90
5.1 Einsatzauswertung	91
5.2 Austausch von Einsatzerfahrungen	92
5.3 Psychosoziale Notfallversorgung	93
5.3.1 Begrifflichkeiten und Qualitätsmerkmale psychosozialer Notfallversorgung - Der Konsensus-Prozess	93
5.3.2 Aktuelle Situation und Empfehlungen	94
Anhang 6 Literaturverzeichnis	96
Anhang 7 Abkürzungsverzeichnis	102